

Denken macht Ärger

Aussprüche von Lehrern – aus der Sammlung eines Schülers

„Wenn du zu Hause eine Tasse zerschmeißt, kannst du ja auch nicht sagen, daß du sie verwittert hast.“

„Der Kurfürst drohte, kinderlos zu sterben.“

„Das Loch ist der Teil des Strumpfes, wo nichts mehr da ist.“

„Wenn die Leute nicht mehr anders miteinander auskommen, dann heiraten sie eben.“

„Das Vieh hört auf zu trinken, nicht der Mensch. Der besäuft sich.“

„Es gab früher auch Atheisten, na, Atheisten wollen wir nicht gleich sagen, aber Leute, die auf die höhere Schule gingen.“

„Das visuelle Gedächtnis ist als einziges bei mir intakt.“

„Wo Weinbau ist, ist auch Kultur. Es ist nicht so, daß die Menschen durch den Weinbau nur gelitten hätten.“

„Wilhelm von Nassau wird als König von Holland auch Königin von England.“

„Die Arbeiter sind im eigenen Lande erzeugt worden.“

„Ich bin langsam hinter Ihre Persönlichkeit gekommen, da sind so manche Luftballons.“

„Solange Sie den Kant nicht begriffen haben, geht Ihr Verstand auf allen Vieren.“

„Also wirklich, die Sachen sind noch lange nicht alle gut, die auf dem Index stehen.“

„Der kleine Bauer hat bei der Revolution wüst mitgeholfen.“

„Denken Sie doch an das Wort ‚Boys‘. So ein Wort haben Sie doch im Geiste immer vor sich.“

„Die Schule ist ein vielköpfiges Ungeheuer.“

„Stellen Sie sich vor, es hätte nie rebellische Denker gegeben, dann säßen sie heute noch mit 'nem Fellchen im Neandertal.“

„Ich bin ein australisches Riesenkaninchen, durch Mutation entstanden.“

„Wer noch nicht so beschlagen ist in einer Sprache, der kann sich im Lexikon nicht benehmen.“

„Denken macht Ärger, Dummheit glücklich.“

„Jetzt hab' ich Sie in ein mathematisches Produkt zerlegt.“

„Es ist ein Fehler, wenn man denkt.“

„Es kommt immer alles über Nacht.“